



Die Rosenheimer im Team Bayern: Kathrin Hauck, Rudi Rohrmüller, Willi Wagmann, Christopher Aßmann, Benedikt Friedl und Erwin Friedl (von links).

SQUASH

Sechs RSQV-Sportler spielen für Bayern

Alpencup: Rudi Rohrmüller ungeschlagen

Stuttgart – In Stuttgart ist der 21. Alpencup im Squash ausgetragen worden. Der Sportausschuss des Landesverbands nominierte sechs Rosenheimer für die Team-Wettbewerbe Herren A, Herren B, Damen und Senioren. An dem Turnier hatten neben Bayern die Regionen Baden-Württemberg, Tirol, Lombardei, Schweiz und Liechtenstein gemeldet.

Für das Herren-A-Team spielte der RSQV-Trainer Rudi Rohrmüller als Nummer eins vor dem Gilchinger Bayernligaspieler Thomas Kemptner, Jugend-Nationalspieler Luis Grübel und Christian Radeke, beide vom Bayernligisten SI Taufkirchen. Das Team blieb ungeschlagen und gewann klar vor der Schweiz und Baden-Württemberg.

Bei den Damen führte die Fürstatterin Kathrin Hauck die bayerische Equipe auf Platz zwei hinter den Eidge-

nossen und vor den Gastgebern. Als Verstärkung für Hauck waren Silvia Schnellrieder vom SC Deisenhofen und Lucie Mährle vom Königsbrunner SC nominiert.

Das Herren-B-Team landete auf dem vierten Rang mit der Aufstellung, Christopher Aßmann, Willi Wagmann, Benedikt und Erwin Friedl. In diesem Team überzeugten Wagmann durch seine freche Spielweise und der 15-jährige Benedikt Friedl durch seine taktische Raffinesse. Beim letzten Spiel gegen die Lombardei musste Hauck für die Herren B spielen, da zwei Teammitglieder ausfielen, und besiegte den italienischen Akteur.

„Das war schöner Auftakt in die neue Saison und für mich als Vorbereitung für die Endrunde der Champions League, die ab Mittwoch in Paderborn stattfindet“, zog Rudi Rohrmüller ein positives Fazit.